

## Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz  
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: [info@urs-graf-verlag.com](mailto:info@urs-graf-verlag.com)

Webseite Kataloge: [www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog](http://www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog)

**Urs Graf Verlag GmbH**

**Kataloge Online**

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.  
\* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikonografie/Buchschmuck

Textanfänge

**Online zugängliche Kataloge**

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	<b>Einleitung (2.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.1 MB)</b>
Schaffhausen, Stadtbibliothek	<b>Einleitung (3.2 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (584 KB)</b>
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	<b>Einleitung (2.4 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (720 KB)</b>
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	<b>Einleitung (1.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (512 KB)</b>
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	<b>Einleitung (3.7 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (580 KB)</b>
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	<b>Einleitung (4.1 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.7 MB)</b>

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

Pergament, 499 Blätter, 25 x 19 cm  
Konstanz, 1459

Lagen Bl. 1-512: (IV+1)<sup>9</sup> + 9 V<sup>116</sup> + III<sup>122</sup> + 27 V<sup>392</sup> + (IV+1)<sup>401</sup> + 11 V<sup>510</sup> + 2<sup>512</sup>. Alte Lagenzählung am Lagenanfang und -ende [p 1]-p 10, ab 123<sup>r</sup> [a 1]-a 12, b 1-b 16, c 1-c 12. Neuere Foliierung I. 1-24. 35. 35a. 36-39. 48-407a. 407b-514.

Tintenliniierung. Schriftraum 16 x 12, zweispaltig (5,5), 26 Zeilen. Textualis formata. Rubriziert, 1zeilige rote und blaue Lombarden. 1-3zeilige rote Lombarden mit ockerfarbenem, gelegentlich olivgrünem und blaue Lombarden mit rotem Fleuronné. Das reiche Fleuronné häufig mit Gesichtern, Fratzen, Vogel, Häusern, Burgen, Schlössern verziert: 166<sup>ra</sup>, 181<sup>va</sup> (männliche Figur mit Hut, gebückt), 190<sup>va</sup>, 194<sup>va</sup>, 225<sup>ra</sup>, 275<sup>ra</sup>, 281<sup>ra</sup> (Nonne), 311<sup>vb</sup>, 216<sup>ra</sup>, 348<sup>rb</sup>, 426<sup>ra</sup>, 427<sup>va</sup>. Von anderer Hand 155<sup>v</sup>-156<sup>r</sup> und 253<sup>r</sup>-262<sup>v</sup> rote und blaue Lombarden mit grauem Fleuronné. 4-6zeilige Initialen, gelegentlich mit Blattausläufern, der Stamm in Gold oder mit Blättern gefüllt. Häufig auf Goldgrund mit feiner Musterung. 6-8zeilige figurierte und historisierte Initialen desselben Typs, deren Blattausläufer sich zu 1-3seitigen Randleisten auswachsen, verziert mit Goldpollen, Blüten und Vögeln. Farben: Blau, Grün, Rot, Ocker, Gelb, Rosa, Hellblau, Grau, Schwarz, Weiss. 10<sup>v</sup> und 123<sup>r</sup> bilden die Randleisten reiche Bordüren. 10<sup>v</sup> in der Bordüre oben Raubvogel, Eule und Fabeltier, gejagt von nackten menschlichen Figuren und einem Jäger, unten lesender Mönch in brauner Kutte und Fabeltier mit Mönchskopf. Das Wappen der Familie Schatz am linken Rand gehalten von einem Engel, das unbestimmte Wappen am unteren Rand von einem Kentauren-Paar. Ikonographie (Initialen mit reicher verzierten Randleisten mit \*): \*10<sup>va</sup> Ps 1, König David mit Harfe. 23<sup>vb</sup> Ps 26, König David vor einem Betpult kniend. 50<sup>va</sup> Ps 38, König David in ein Buch schreibend. 57<sup>vb</sup> Ps 52, Narr auf Gott mit Schriftband deutend, auf seinem Rock Wappen der Familie Schatz. 65<sup>rb</sup> Ps 68, David aus den Wassern gerettet. 6<sup>va</sup> Ps 80, König David mit Harfe, betend. 84<sup>vb</sup> Ps 97, zwei kniende Engel, der eine mit Notenblatt, der andere nach oben zu Gott mit der Weltkugel weisend. \*107<sup>ra</sup> Ps 109, Gottvater auf dem Thron, Christus vor ihm kniend. \*123<sup>ra</sup> Sabb. 1. adv., Veronica mit dem Schweisstuch, das sie einer Nonne in schwarzem Kleid und Kopftuch mit weisser Borte entgegenhält. \*124<sup>ra</sup> Dnca. 1. adv., Isaias mit Spruchband *Ite obviam domino deo*. \*162<sup>vb</sup> Dnca. nativitatis, Christus in der Krippe. \*168<sup>rb</sup> Stephanus, Steinigung. \*172<sup>rb</sup> Iohannes ap. et ev., auf Patmos. \*177<sup>rb</sup> Innocentes, Kindermord. 180<sup>va</sup> Thomas ep., mit Buch. 195<sup>va</sup> Epiphania, Taufe Christi. 224<sup>vb</sup> Dnca. 3. p. epiph., Paulus mit Schwert und Buch. 241<sup>va</sup> In adventu dni. officium BMV, Mariae Verkündigung. 314<sup>rb</sup> Dnca. in palmis, Einzug Jesu. \*335<sup>rb</sup> Dnca. paschae, Auferstehung Christi. 383<sup>va</sup> Vigilia ascensionis, Himmelfahrt Christi. 402<sup>ra</sup> De sanctis, Heiliger (Saturninus?) mit Palmzweig und Beutelbuch. 407<sup>ra</sup> Nicolaus, mit Inful und Bischofsstab. 432<sup>rb</sup> Conversio Pauli, der Apostel mit Schwert. 437<sup>rb</sup> Purificatio BMV, Darstellung im Tempel. 442<sup>va</sup> Agatha, die Heilige mit Kerze und Rosenkranz. 446<sup>ra</sup> Kathedra Petri, der Apostel mit dem Schlüssel. 455<sup>ra</sup> Annuntiatio BMV, Maria mit dem Kind. 475<sup>va</sup> Inventio Michaelis, der Erzengel mit Waage. Ebenfalls mit reicher Randleiste versehen ist die Initiale 243<sup>ra</sup>, Vigilia Septuagesimae. Detaillierte Beschreibung aller Initialen bei BENDEL (Lit., s.u.).

Brauner Ledereinband des 20. Jhs. mit zwei nach vorne greifenden Schliessen. Die alten Schilder nicht erhalten. Bl. 1 und 513 die alten Vorsatzblätter. Spiegel- und Vorsatzblätter (I und 514) neu, Papier und Pergament. Vorn der alte Spiegel eingeklebt, hinten Restaurierungsbericht in Tasche.

Provenienz: 512<sup>va</sup> nennt sich der Schreiber Johannes Frauenlob aus Bischofszell, wohnhaft in Konstanz. Die Hs. ist 122<sup>va</sup>, 396<sup>ra</sup>, beide 1459, und 512<sup>va</sup> am 19. Mai 1459 (= Bernardinus cf., s. Inhalt) datiert. Sommerteil des Breviers ist Min. 99. 2<sup>r</sup>-7<sup>v</sup> Franziskanerkalendar der Diözese Konstanz, in welchem dreimal eine *Commemoracio sororum* eingetragen ist. Auch in den Preces 121<sup>va</sup> werden *ancillae* und *sorores* angerufen. In der Litanei ist Clara mit Rubrikationsstrich hervorgehoben, vgl. 120<sup>ra</sup>. Wiederholt Commemorationen *de apostolis Petro et Paulo, de beato Francisco, de pace, in festo sanctae crucis et angelorum*. Auftraggeber und Besitzer: 10<sup>v</sup> in der Bordüre und 57<sup>v</sup> auf dem Rock des Narren Wappen der Familie Schatz in Konstanz. Ausserdem 10<sup>v</sup> nicht bestimmtes Wappen, von Grüt?, vgl. BENDEL S. 58. Wohl über das Klarissenkloster Paradies nach Schaffhausen gekommen. Als 13 G im Elenchus librorum von 1589, S. 12 und 32. 1<sup>r</sup> Besitzeintrag: *Bibliothecae Eccles. Scaphus. ad D. Johann.*, 17. Jh. 1<sup>r</sup> Stempel der Ministerialbibliothek Schaffhausen, 19. Jh. Alte Signatur der Ministerialbibliothek: 96.

BOOS, Katalog, 1877, S. 11; CATALOGUE DU GROUPE 25 ART ANCIEN, Exposition nationale suisse Genève, 1896, S. 50 Nr. 632; STUCKERT, Miniaturenschätze, 1921, S. 139-141 (Abb.); STUCKERT, Miniaturenschätze, 1922, S. 89-91 (Abb.); M. BENDEL, Die «Horae canonicae» des Johannes Frowenlob in der Schaffhauser Ministerialbibliothek, in: Schaffhauser Jahrbuch 1 (1926), S. 43-58 (Abb.); FRAUENFELDER, Einträge, 1941, S. 100f.; FAUENFELDER, Miniaturen, 1942, S. 3, 15 (Abb.); BRUCKNER, Scriptoria Bd. 6, 1952, S. 26, 70, 72; CMD-CH 3, Nr. 326; H. SPILLING/W. IRTENKAUF, Die datierten Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, Teil 1, 1991, S. 10, Abb. 152.

1<sup>rv</sup> Stempel der Ministerialbibliothek, sonst leer.

1<sup>rv</sup> **Suffragia.** Von einer Hand des 15. Jhs. Angerufen werden Petrus et Paulus, Franciscus (mit roter Rubrik), Clara, Antonius, Ludowicus, Bernardinus. Vgl. auch 513<sup>rv</sup>.

2<sup>r</sup>-7<sup>v</sup> **Franziskaner Kalendar der Diözese Konstanz.** Januar-Dezember. Goldene Zahl, Sonntagsbuchstaben, Kalenden, Nonen, Iden. Mit Festgraden. Merkverse für die Monate Januar-Dezember *Prima dies iani timor est et septima vani ...* WALTHER, Carmina 14561; THORNDIKE/KIBRE, S. 1098. 5<sup>v</sup> und 6<sup>r</sup> jeweils auf der letzten Zeile Einträge, wohl von erster Hand: *Augustus apud Hebreos dicitur ebal, apud Grecos ior.* Darunter der Vers *Cuspide prima ferit que septima perdere querit.* 6<sup>r</sup> *September dicitur apud Ebreos trali apud Grecos coreos.* Rot hervorgehoben sind u. a.: Translatio Antonii 15.2. Rudbertus ep. et cf. 27.3. Translatio Francisci 25.5. Petrus et Paulus 29.6. Dedicatio Francisci 2.8. Clara v. et de ordine minorum fratrum 12.8. Ludowicus cf. de ordine fratrum minorum 19.8. Stigmata Francisci 16.9. Dedicatio basilicae Michaelis archangeli 29.9. Translatio Clarae 2.10. Franciscus 4.10. Colomannus 13.10. Gallus 16.10. Ulricus dux Karinthiae 25.10. Translatio Ludowici 8.11. Othmar abb. 16.11. Conradus ep. et cf. Constanciensis 26.11. Schwarz eingetragen sind Translatio Elisabethae 2.5. Dedicatio Salvatoris 9.11. Dedicatio basilicarum Petri et Pauli 18.11., mit dem Nachtrag von einer Hand des 15. Jhs. *M<sup>o</sup>cc<sup>o</sup>xxxii<sup>o</sup>.* Als spezielle Offizien und Commemorationen rot eingetragen sind *Officium pro defunctis fratribus et benefactoribus* 12.2. *Commemoratio sororum et benefactorum* 20.7. und 28.9. *Commemoratio patrum et matrum et omnium sororum* 28.11.

Zum Kalendar vgl. auch Min. 99.

8r-9r Psalmen. Von einer Hand des 15. Jhs. *Cum invocarem ...* Ps 4, 44, 90, 94.

9v leer.

10<sup>ra</sup>-122<sup>va</sup> **Psalterium feriatum**. >*Ymnus scilicet Primo dierum dicitur ad nocturnum ...* <. Hymnen AH 51 Nr. 23 und 24. 10<sup>va</sup> Ps 1: *Beatus vir ...* Hervorgehoben durch figurierte und historisierte Initialen sind die Psalmen 1, 26, 38, 52, 68, 80, 97, 109, durch etwas kleinere Initialen die Psalmen 51 (56<sup>rb</sup>) und 118,ii (102<sup>ra</sup>), 118,vi (103<sup>vb</sup>), 118,ix (105<sup>va</sup>). Hymnen: 22<sup>va</sup> AH 50 Nr. 4, 23<sup>ra</sup> AH 51 Nr. 31, 23<sup>rb</sup> Benedictus, 23<sup>va</sup> AH 51 Nr. 25. 50<sup>ra</sup> AH 50 Nr. 5. AH 51 Nr. 26, 57<sup>va</sup> AH 50 Nr. 22, AH 51 Nr. 27, 65<sup>va</sup> AH 50 Nr. 23, AH 51 Nr. 28, 76<sup>ra</sup> AH 50 Nr. 24, 76<sup>v</sup> AH 51 Nr. 29, 84<sup>rb</sup> AH 51 Nr. 32 und 30, 102<sup>ra</sup> AH 50 Nr. 18, 103<sup>vb</sup> AH 50 Nr. 19, 109<sup>ra</sup> AH 51 Nr. 34, 110<sup>rb</sup> AH 51 Nr. 35, 111<sup>va</sup> AH 51 Nr. 36, 112<sup>vb</sup> AH 51 Nr. 37, 115<sup>ra</sup> AH 51 Nr. 38, 117<sup>rb</sup> AH 51 Nr. 39, 119<sup>vb</sup> AH 51 Nr. 40.

120<sup>ra</sup> **Litanei**. Zwischen den Erzengeln und Patriarchen Omnes sancti und Johannes bapt. Unter den Heiligen: Innocentes, Stephanus, Laurentius, Vincentius, Fabian, Sebastian, Johannes et Paulus, Cosmas et Damian, Gervasius et Prothasius - Benedictus, Franciscus, Antonius, Dominicus, Bernhardus - Maria Magdalena, Clara, Katherina, Agnes, Lucia, Caecilia, Agatha, Margaretha. Clara ist mit kleinem Rubrikationsstrich hervorgehoben. 121<sup>rb</sup> ... *ut nosmetipsos in tuo sancto servicio confortare et conservare digneris ...* 121<sup>va</sup> *Preces. Salvos fac ancillas tuas ... Oremus. Pro ministra nostra. Dominus conservet eam ... Pro benefactoribus nostris ... Pro sororibus nostris absentibus ...* 122<sup>va</sup> *Deo gracias. 1459.*

123<sup>ra</sup>-400<sup>vb</sup> **Proprium de tempore**. Vigilia dncae. 1. adv. - Vigilia ascensionis. >*In nomine domini. Incipit ordo breviarii fratrum minorum secundum consuetudinem Romane curie. In primo sabbato de adventu ...* <. *Fratres scientes ...* 123<sup>ra</sup> Hymnus AH 51 Nr. 47. 123<sup>va</sup> die Rubrik: *Ab isto die ... non fit commemoracio de apostolis [Petro et Paulo] nec de beato Francisco nec de pace nec in festo sancte crucis, angelorum et festorum duplicium ...* 123<sup>va</sup> Dnca. 1. adv. mit AH 51 Nr. 48, 49 (128<sup>va</sup>). 144<sup>vb</sup> Dnca. 3. adv. mit O-Antiphonen. 160<sup>ra</sup> Vigilia nativitatıs mit AH 51 Nr. 50 (162<sup>rb</sup>). 162<sup>vb</sup> Nativitas domini mit AH 50 Nr. 53, Str. 1-7 (167<sup>ra</sup>). 168<sup>rb</sup> Stephanus, Iohannes ap. et ev., Innocentes, Thomas ep., Silvester. 195<sup>ra</sup> Vigilia epiph. mit AH 50 Nr. 53, Str. 8-9, 11, 13. 213<sup>vb</sup> Dnca 2. p. epiph., 217<sup>va</sup> Responsorien, 221<sup>ra</sup> Preces, darunter *pro sororibus ...* 237<sup>rb</sup> Rubrik: *Si festum purificationis celebratur in sabbato lxxe ...* es folgen mehrere Lektionen. 241<sup>va</sup> *In adventu domini hoc modo dicimus officium beate virginis. Ad matut. lectio prima ...* 243<sup>ra</sup> Septuagesima. 265<sup>va</sup> Quadragesima mit AH 51 Nr. 55, 59 (269<sup>ra</sup>), 61. 302<sup>va</sup> Dnca. passionis mit AH 50 Nr. 66, Str. 6-10 (306<sup>rb</sup>). 322<sup>rb</sup> Fer. 5. in cena domini. 326<sup>rb</sup> Rubrik: *Antequam compleantur laudes extinguuntur omnia luminaria praeter duas candelas, quarum altera absconditur reliqua extinguuntur, quando incipitur ant. ...* 335<sup>rb</sup> Pascha. 344<sup>vb</sup> Sabb. p. pascham mit AH 51 Nr. 83. 345<sup>va</sup> Dnca. oct. paschae mit AH 51 Nr. 2, Str. 1-7, Nr. 84, Str. 1-4 (349<sup>va</sup>), Str. 5-11, mit der Schlussstr. *Quesumus auctor omnium ...* (350<sup>va</sup>). 382<sup>va</sup> Vigilia ascensionis mit AH 51 Nr. 89, 88. 396<sup>ra</sup> Datum: 1459. 396<sup>v</sup> leer. 397<sup>ra</sup>-400<sup>vb</sup> Ordines zu den Heiligenfesten, rot. *Adventus domini celebratur ubicumque dominicus dies venerit ... - ... et nativitas eiusdem sancti Francisci.* 400<sup>ra-vb</sup> sind alle Duplex-Feste aufgeführt.

401<sup>rv</sup> leer.

402<sup>ra</sup>-484<sup>tb</sup> **Proprium de sanctis**. Saturninus 29.11.-Translatio Francisci 25.5. >*Incipiunt festiuitates sanctorum ...*. *Deus qui nos ...* Durch Initialen sind hervorgehoben (figurierte und historisierte mit \*): \*402<sup>ra</sup> Saturninus. 403<sup>tb</sup> Andreas. \*407<sup>ra</sup> Nicolaus. 411<sup>tb</sup> Lucia. 414<sup>ra</sup> Thomas. 424<sup>va</sup> Agnes. \*431<sup>ra</sup> Conversio Pauli mit AH 23 Nr. 450. \*437<sup>tb</sup> Purificatio BMV. \*442<sup>va</sup> Agatha. \*446<sup>ra</sup> Kathedra Petri mit AH 51 Nr. 188, Str. 3, 6 (448<sup>vb</sup>). 451<sup>tb</sup> Gregorius. 452<sup>ra</sup> Benedictus abb. \*455<sup>ra</sup> Annuntiatio BMV. 460<sup>ra</sup> De martiribus. 465<sup>tb</sup> Marcus ev. \*475<sup>va</sup> Inuentio Michaelis mit AH 50 Nr. 146 (478<sup>vb</sup>). 482<sup>va</sup> Translatio Francisci. 484<sup>tb</sup> Ordines in rot: ... *nisi in aliquo loco fratrum in nomine beati Francisci ecclesia sit constructa. Tunc in eo loco uespere diei ascensionis totaliter obmittuntur et dicuntur autem de beato Francisco ...* 484<sup>v</sup> leer.

485<sup>ra</sup>-512<sup>va</sup> **Commune sanctorum**. Apostoli-Virgines. Mit den Hymnen AH 51 Nr. 108, 50 Nr. 17, Str. 1-2, 6-8. 490<sup>va</sup> Unus martir AH 51 Nr. 114a, 113 (494<sup>tb</sup>). 494<sup>vb</sup> Plures mart. AH 50 Nr. 153, 17. AH 51 Nr. 112 (498<sup>vb</sup>). 499<sup>va</sup> Unus conf. AH 51 Nr. 118, 117 (502<sup>vb</sup>). 503<sup>vb</sup> Plures conf. AH 51 Nr. 116 (506<sup>ra</sup>). 506<sup>va</sup> Virgines AH 50 Nr. 21, AH 51 Nr. 121 (507<sup>tb</sup>). 512<sup>va</sup> *Scriptum et completum est hoc opus per me Johannem Frowenlob de Cella episcopali, olim prothonotarium opidi Markdorffiam residens Constancie, uigilia Bern[ar]dine [!] confessoris [verschrieben für Bernardini confessoris]. Sub anno domini 1459.*

513<sup>rv</sup> Von derselben Hand des 15. Jhs. wie 1<sup>rv</sup>. Schluss der ersten und zweite Nokturn für Johannes bapt.

Min. 99

**BREVIARIUM OFM  
(PARS AESTIVALIS)**

Pergament, 516 Blätter, 25,5 x 19 cm  
Konstanz, 1460

Lagen: (III+1)<sup>7</sup> + 21 V<sup>216</sup> + IV<sup>224</sup> + 24 V<sup>464</sup> + III<sup>470</sup> + 4 V<sup>510</sup> + II<sup>514</sup>. Am Schluss 15 Bl. herausgeschnitten. Reklamanten und alte Lagenzählung am Lagenanfang und -ende *p 1 - p 9, a 1 - A 13, (225<sup>r</sup>) b 1 - b 24, [b 25], (471<sup>r</sup>) C 1 - C 5*. Neuere Follierung 1-19. 19a. 20-276. 276a. 277-454. 456-514.

Tintenliniierung. Schriftraum 16 x 12-12,5, zweispaltig (5/5,5), 26 Zeilen. Textualis formata. 1zeilige rote und blaue Lombarden, rubriziert. 2zeilige rote und blaue Lombarden mit Fleuronné in der Gegenfarbe, mit rot-blauen Fleuronnéstäben, die sich längs der ganzen Spalten hinziehen und in feines, rotes Fleuronné auslaufen. 255<sup>v</sup> graues Fleuronné mit Gesicht im Binnengrund, vgl. Min. 98, 155<sup>v</sup>-156<sup>r</sup> und 253<sup>r</sup>-262<sup>v</sup>. 4-7zeilige Initialen auf poliertem Goldgrund, meist mit feiner Aderung. Binnengrund gelegentlich farbig mit goldener Musterung. Die Blattausläufer oder umrankten goldenen Stäbe wachsen sich häufig zu 1-3seitigen Randleisten aus, mit Goldpollen, bisweilen mit Blüten und Vögeln oder Masken verziert. Farben: Rot, Grün, Blau, Ocker, Violett, Rosa, Grau, Schwarz, Weiss. Auf den Rändern gelegentlich Pinselzeichnungen, 8<sup>v</sup> Bär, einer Fliege nachkletternd, 32<sup>r</sup> fliegenfangender Bär, 71<sup>r</sup> Meerkatze auf Polstersessel, 264<sup>v</sup> Tier (Esel?). Figurierte und historisierte Initialen: 102<sup>ra</sup> Vigilia Pentecostes, Ausgiessung des hl. Geistes, in der Randleiste Wappen (s. Provenienz), von zwei Engeln gehalten. 138<sup>va</sup> und 141<sup>vb</sup> Dnca. 1. p. pent. Lectiones per hebdomadam, jeweils ein Prophet mit Spruchband. 173<sup>ra</sup> Historiae, Prophet. 249<sup>ra</sup> Natiuitas Iohannis bapt., der Heilige mit Lamm. Reiche Randleiste, auf dem unteren Rand in der Mitte das Jesuskind, auf einem Kissen sitzend, mit der Umschrift *Elsbet allerliebste gemachel (?) min / Ich bi dier*